

[30371] Mit Nr. 13, vom 1. Juli, beginnt das 2. Semester des Jahrganges 1887 (Band VI) der:

## Monatshefte für Praktische Dermatologie.

Unter Mitwirkung von  
Dr. H. von Hebra in Wien und Dr. Max Bockhart in Wiesbaden  
redigiert von  
Dr. P. G. Unna in Hamburg.

Dank der energischen Leitung und den guten Verbindungen, namentlich auch im Auslande, fließt der Zeitschrift ein reichhaltiges Material dauernd zu. Das findet seine Anerkennung in der stetig zunehmenden Verbreitung der Monatshefte.

Die von den Monatsheften gepflegten Fächer, Hautkrankheiten und Syphilis, gewinnen in Wissenschaft und Praxis täglich größere Bedeutung. Deshalb ist das Absatzgebiet auch ein unbeschränktes.

Durch energisches Versenden von Probenummern lassen sich stets neue Abonnenten gewinnen.

Ich stelle, soweit mein Vorrat reicht, Probehefte gratis zu Diensten. Neu eintretenden Abonnenten können die früheren Jahrgänge nachgeliefert werden.

Ihren gef. Bestellungen entgegensehend

Hochachtend

Hamburg, Juni 1887.

Leopold Voss.

[30372]

P. P.

Ende dieses oder Anfang nächsten Monats gelangt zur Ausgabe:

## Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland.

Band II. Heft 1.

Pro kplt. 8 M ord., 6 M netto.

Wir bringen dies Heft an alle jene Handlungen, die Band I. zur Fortsetzung erhielten, in der bisherigen Anzahl pro komplett berechnet zur Versendung, nehmen jedoch etwaige nicht abgesetzte Exemplare 6 Wochen nach Datum der Faktur zurück.

Außerdem stellen wir Ihnen das erste Heft, abweichend von dem sonstigen Einzelpreise von 3 M, zu 2 M ord., 1 M 50 A netto in ausreichender Anzahl gern à cond. zur Verfügung und bitten um Ihre gef. Bestellung.

Solche Handlungen, die sich besonders energisch für die Zeitschrift verwenden wollen, belieben sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen; wir werden denselben dann unsere Vorschläge für den Vertrieb eingehend unterbreiten und sind gern bereit bei besonderem Erfolg auch besondere Bedingungen eintreten zu lassen.

Wir gestatten uns bei dieser Gelegenheit zugleich auf die Bedeutung hinzuweisen, die die Zeitschrift

als Insertions-Organ für einschlägige Verlagsartikel

hat, und bemerken, daß wir die einmal gespaltene Petitzeile von ca. 5 Cm. Länge mit 30 A berechnen und bei Wiederholungen entsprechenden Rabatt gewähren. Aufträge für das erste Heft, in welchen den Annoncen infolge der allgemeinen Versendung eine naturgemäß besonders weite Verbreitung gesichert ist, erbitten wir bis spätestens zum 25. Juni.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, den 8. Juni 1887.

G. A. Schwetschke & Sohn  
(E. Appelhaus).

[30373] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

## Lucien Victor-Mennier, La prochaine Campagne de Belgique.

La bataille de Namur  
et  
le passage de la Meuse.

Preis franko Leipzig:

1 M ord., 75 A netto, 67 A bar und 7/6.

Dieses neue Werkchen wird noch größeres Aufsehen erregen, als die kürzlich bei mir erschienene Broschüre *La première Bataille par un Officier Russe*, da sie die *grössere Wahrscheinlichkeit der Thatsachen* für sich hat. Entgegen den Ausführungen der letzteren, verlegt vielmehr der Autor die künftige Campagne nach *Belgien* und verleiht die augenblicklichen Diskussionen der belgischen Kammer betreffs der *Maasvertreibung* seinen Behauptungen das größte Interesse.

Ferner erschien soeben:

## Bazaine ???

Par M \*\*\*

Preis franko Leipzig:

50 A ord., 30 A bar und 7/6.

Da Kommissionsverlag, kann ich „Bazaine“ leider nur gegen bar abgeben, doch erbitte ich Ihre gef. Verwendung für diese *hoch-sensationelle Broschüre*, welche *neue Enthüllungen* über die Politik des Ex-Marschalls, dessen Persönlichkeit vor kurzem wieder in den Vordergrund gerückt wurde.

Von beiden Werkchen ist *grosser Absatz spielend* zu erzielen, in militärischen und politischen Kreisen sowohl als auch besonders in *Badeorten und Städten mit Fremdenverkehr*.

Gleichzeitig bringe in Erinnerung:

## La première Bataille

par  
Un Officier Russe.

1 M ord., 75 A no., 67 A bar u. 7/6.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Paris, 10. Juni 1887.

L. Westhauser.

[30374] In meinem Verlage erscheint demnächst:

## Meine ersten Grüße an die St. Gertrudgemeinde.

Wahlpredigt den 30. Januar 1887

und

Antrittspredigt bei seiner Einführung  
in das Pastorat zu St. Gertrud in Hamburg  
den 7. Juni 1887

gehalten von

Georg Geisenhof.

Preis 50 A ord.

Bei Aussicht auf Absatz liefere ich mäßig à cond.; den geehrten Handlungen in Göttingen und Hannover event. gern in größerer Anzahl.  
Hamburg, 11. Juni 1887.

Hermann Seippel.

421 \*